

# wassersport

[www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be)

# 7 Tipps

Bootfahren,  
Kajakspass,  
Segeln,... in Flandern  
für Wassertrips

## An Bord!

Von der Vignette bis zum Bootsführerschein

Testen Sie Ihre Fahrkenntnisse

+ Karte aller flämischen Yachthäfen



# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie unser neues Magazin über Wassersport in den Händen halten. Es soll Ihnen eine Vielzahl an Informationen zufließen lassen, um Flanderns Wasserwege kennen und genießen zu lernen. Wir sind jedoch nicht nur auf dem Wasser, sondern auch entlang der Ufer unterwegs: Wir berichten über Fahrradtouren auf schmalen Treidelpfaden, über Segel- und Kajakausflüge oder klettern an Bord einer Motoryacht. Außerdem sind die Seiten prall gefüllt mit praktischen Informationen, die selbst für gestandene Wassersportfans viele interessante Neuigkeiten enthalten.

Viel Vergnügen beim Lesen und bei der Entdeckung von Flanders Wasserlandschaft!



Promotie Binnenvaart Vlaanderen  
Armand Hertzstraat 23, 3500 Hasselt, Belgien  
Tel. +32 11 23 06 06, pbv@binnenvaart.be  
[www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be)

## Inhaltsverzeichnis

- 2 Im Blickpunkt**  
7 Mal Spaß am und auf dem Wasser
- 5 Infokiosk**  
Kontaktstelle Wassersport / Orientierungshilfe im Wassersport / Touristischer Wassersportführer
- 6 Herausnehmbare Karte**  
Schöne Schiffsrouten, alle Yachthäfen und die Entsorgungsstationen in Flandern
- 8 FAQ**  
Vignetten, Zertifikate und Wasserskitipps
- 11 Sicher genießen**  
Die neue Fahrordnung  
+ Testen Sie Ihre Kenntnisse
- 12 Praktisch!**  
Wo und wie ein Boot chartern? / Die neue Belgische Fahrkarte/Pannendienst auf dem Wasser / Fahrradrouten maßgeschneidert

# 7 Ideen für Wassersportaktivitäten

# 7 Tipps für Trips



Es gibt Hunderte Arten, um sich am und auf dem Wasser zu vergnügen. Einem sich schlängelnden Flusslauf entlang radeln ist eine Art, eine gute Flasche Wein an Deck einer Motoryacht entkorken oder sich bei einer spannenden Kanufahrt ins Zeug legen eine andere... Wir geben Ihnen sieben Tipps, die Sie sofort umsetzen können, um das feinmaschige Wasserstranznetz in Flandern zu erkunden.



## Segeln mit stehendem Mast

### Eine Kajakfahrt auf der Moervaart

Die Gegend im ostflämischen Wachtebeke ist ideal, um in aller Ruhe durch eine idyllische Landschaft aus Wiesen, Feldern und Naturparks zu paddeln. Die vollständig beschilderte Schleife auf der Moervaart und Zuidlede ist 32 km lang. Anfänger legen die Route in gut acht Stunden zurück, wobei Ruhepausen in den zahlreichen Restaurants und Gaststätten am Ufer nicht einberechnet sind. Wem dieses Pensum zu anstrengend ist, kann die Strecke kürzen, indem er ein Stück zurückfährt oder sich vom Kanuverleih abholen lässt, beispielsweise in Puyenbroeck, einem Erholungsgebiet. Weil die Route durch ein wertvolles Naturschutzgebiet führt, ist sie während der Brutzeit vom 1. April bis zum 30. Juni für den Bootsverkehr teilweise gesperrt.

Laden Sie die Broschüre mit Routenkarte kostenlos von der Website [www.tov.be](http://www.tov.be) herunter. Weitere Informationen über Kanu- und Kajakverleih erhalten Sie unter [www.kanocenter.be](http://www.kanocenter.be) oder telefonisch +32 9 345 88 76.

Ein Großteil der flämischen Binnengewässer lassen sich auch mit stehendem Mast entdecken. Die meisten Segler wissen, dass sie über den Boudewijnkanal von Zeebrügge bis nach Brügge fahren können. Auch die Hafenstädte Gent, Antwerpen und Brüssel sind für Boote zugänglich, deren Mast höher als sechs Meter ist. Aber nur die wenigsten scheinen zu wissen, dass sie von der Küste aus auch Temse, Klein-Willebroek und sogar Baasrode mit stehendem Mast über die Westerschelde und die Zeeschelde erreichen können. Allerdings muss man beachten, dass die Brücke von Temse für Baasrode und für den erneuerten Yachthafen von Temse am Sonntag geschlossen bleibt. Am Sonntag bleibt auch die Straßenbrücke über die Rupel in Boom für Klein-Willebroek geschlossen. Nicht zu vergessen: Der Betrieb der Brücke am Samstag muss einen Tag im Voraus angefragt werden!

*Für eine Übersicht aller Betriebszeiten und Kontaktangaben aller Schleusen surfen Sie am besten nach [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be). (Rubrik „Downloads und Veröffentlichungen“) Eine Karte mit allen Yachthäfen und Schleusen finden Sie auf den Seiten 6-7.*



### Eine Fahrradtour durch das Land von Maas und Schelde

Die belgischen Provinzen Limburg, Antwerpen und Flämisch-Brabant sowie die niederländischen Provinzen Limburg und Nordbrabant bilden zusammen ein ausgedehntes Gebiet für Radfahrer. Typisch für „das Land von Maas und Schelde“ sind flache, leuchtende Landschaften, durchzogen von malerischen Flüssen und Wasserläufen. Weil die gesamte Gegend ein sehr gut ausgebautes Radwegenetz besitzt, kann man sich eine Radtour nach Lust und Laune ganz individuell zusammenstellen. Selbstverständlich sind in dieser auf den Fahrradtourismus ausgerichteten Gegend auch originelle Pauschalangebote zu bekommen, z. B. eine gastronomische Entdeckungsreise, eine GPS-unterstützte Audio-Rundführung oder noch eine mehrtägige Tour, bei der Ihr Gepäck von Etappe zu Etappe nachgeliefert wird.

Möchten Sie mehr wissen oder Landkarten bestellen? [www.landvanmaasenschelde.com](http://www.landvanmaasenschelde.com)

## Eine Bootsfahrt entlang der Binnen- schiffahrtsmuseen

Belgien ist ein Land mit einer reichen Schiffahrtsgeschichte. An und auf seinen Wasserstraßen kann man diese Geschichte noch täglich nacherleben. Die schönsten Schiffahrtsmuseen laden zu einer historischen Zeitreise ein. Hier folgt eine Übersicht der verschiedenen Etappen unserer Route, die etwa 60 Fahrstunden dauert.

→ Die Fahrt beginnt in Antwerpen, am Schiffahrtsmuseum (*Scheepvaartmuseum*) auf dem Steenplein (+32 3 201 93 40). Zum Anlegen eignet sich sowohl der Yachthafen Willemdok (Tel. +32 495 53 54 55) als auch der Yachthafen Antwerpen Linkeroever (+32 475 64 39 57). Beide sind nur einige Minuten zu Fuß vom Museum entfernt.

→ Von Antwerpen aus geht es über die Boven-Zeeschelde nach Baasrode. Dort liegen das Schiffahrtsmuseum und die alte Schiffswerft Van Praet-Dansaert (+32 52 33 34 26), nur einen Steinwurf vom Bootssteg des Wassersportvereins von Baasrode entfernt (+32 475 29 63 15).

→ Wir passieren Gent, mit Anlegemöglichkeiten im Passagierhafen am historischen Stadtzentrum (+32 477 47 52 65) und fahren entlang der Boven-Schelde nach Péronnes und Nimy-Thieu. Dort fahren wir in den Canal du Centre und bewundern die historischen Schiffshebewerke. Auf der Höhe von Strépy-Thieu ist ein nagelneues Schiffshebewerk mit monumentalen Ausmaßen zu bewundern. Dieser Lift überbrückt einen Höhenunterschied von sage und schreibe 73 m, ein europäischer Rekord! Anlegen kann man in der Nähe von Bracquegnies (+32 64 84 78 31) oder in der Umgebung des neuen Hebewerks.

→ Nach einem Abstecher auf dem Kanal von Charleroi befahren wir die Obersamber bis nach Thuin. Wir legen beim Ecomusée de la Batellerie (+32 71 59 54 54), auf dem ehemaligen Frachtschiff Thudo an. Nach dem Museumsbesuch geht's über die Schiefe Ebene von Ronquières zurück nach Brüssel und über den Kanal Brüssel-Schelde nach Antwerpen.

[Siehe Karte S. 6-7]



## Flandern mit einem Charter- boot erkunden

Auch ohne Bootsführerschein oder eigenes Boot können Sie herrliche Ausflüge auf dem flämischen Wasserstraßennetz unternehmen. Es gibt verschiedene Motoryachtverleihe, die Fahrzeuge in allen Größen und Ausführungen anbieten und die Sie gerne näher über die schönsten Strecken informieren. Ein Bootstrip muss auch gar nicht teuer sein. Wenn Sie die Mietgebühr durch die Anzahl Ihrer Passagiere teilen, lässt sich der Tagespreis mit einer Übernachtung in einem guten Hotel vergleichen. Das einzigartige Erlebnis, mit einem Boot unterwegs zu sein, ist natürlich unbezahlbar ...

Weitere Informationen: [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be) (Klicken Sie weiter auf „Adressenliste“ und wählen Sie „Verhuur van motor- en zeilboten“.)



## Segeln lernen in Nieuwpoort

Wer würde nicht gern wie ein Weltklasse-Segler über die Wellen gleiten und dabei Wind und Wetter trotzen? Wer Segeln lernt, kann sich diesen Traum vielleicht erfüllen. Im Bloso-Sportzentrum Wittebrug in Nieuwpoort können Kinder ab 10 Jahre und Erwachsene lernen, wie man ein Segelboot steuert. Kinder bis 14 Jahre lernen in einem Optimist wie sie anfluten und abfallen. Erwachsene werden in den größeren Caravelle-Booten ausgebildet. Kinder erhalten Segelunterricht in Gruppen von wenigstens acht, Erwachsene in Gruppen von wenigstens zwölf Teilnehmern. Schnupperkurse für Kinder dauern wenigstens sechs Stunden und kosten 4,40 Euro pro Stunde. Erwachsene beginnen mit einem Kurs von einem halben Tag zu 6,20 Euro pro Stunde (Material, Lehrer und Versicherung einbegriffen). Besonders im Sommer und während der Ferien empfiehlt es sich, Segelkurse so früh wie möglich zu reservieren.

Für Reservierungen, Tel. +32 58 23 58 91 oder [nieuwpoort@bloso.be](mailto:nieuwpoort@bloso.be)



## Hafenrundfahrt in Flandern

Erst wenn man einen Seehafen vom Wasser aus erkundet, wird einem klar, was für ein gewaltiges Unternehmen man vor Augen hat. Seeschiffe, die zu Recht als Ozeanriesen bezeichnet werden, modernste Binnenschiffe, imposante Lade- und Löschanlagen, das ständige Auf- und Abfahren, ... In Antwerpen, dem zweitgrößten Hafen Europas, haben Besucher die Möglichkeit, einen unvergesslichen Hafenbesuch zu erleben. Verschiedene Gesellschaften bieten anderthalb bis dreistündige Rundfahrten mit sachkundigen Erläuterungen über die Hafentätigkeiten an. Größere Gruppen können die Boote auch für ein privates Fest mieten. Bei einer gastronomischen Rundfahrt im feierlich erleuchteten Hafen werden romantische Gemüter gewiss auf ihre Kosten kommen.

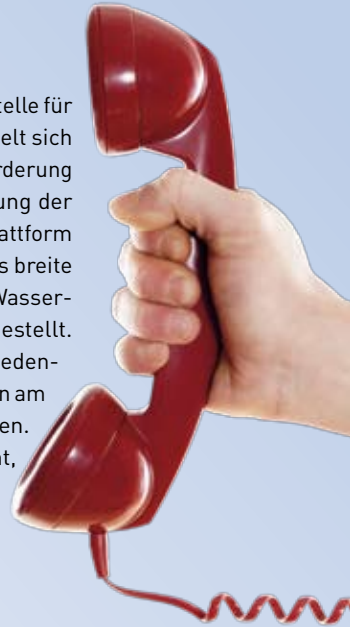
Weitere Informationen: [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be) (Auf „Adressenliste“ klicken und dann die Rubrik „Passagiersvaart“ wählen.)

## Haben Sie eine Frage zum Wassersport?

Seit kurzem gibt es in Flandern eine zentrale Anlaufstelle für alle erdenklichen Fragen zum Wassersport. Es handelt sich um die *GoE Promotie Binnenvaart Vlaanderen* (PBV, Förderung der Binnenschifffahrt in Flandern). Seit der Gründung der *Vlaams Overlegplatform Waterrecreatie* (Flämische Plattform für Wassersport) tritt die PBV als Anlaufstelle für das breite Publikum auf. Im vergangenen Jahr hat die PBV die Wassersport-Portalsite [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be) ins Netz gestellt. Dort finden Besucher Informationen über die verschiedensten Aspekte des Wassersports, von Freizeitaktivitäten am Wasser über den Tauchsport bis zu Passagierfahrten. Sollten Sie dennoch Fragen haben, zögern Sie nicht, um direkten Kontakt aufzunehmen!

[www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be)

Promotie Binnenvaart Vlaanderen VZW, Armand Hertzstraat 23, 3500 Hasselt, Belgien, Tel. +32 11 23 06 06, [pbv@binnenvaart.be](mailto:pbv@binnenvaart.be)



## Orientierungshilfe für Wassersportaktivitäten

Würden Sie gerne eine Wassersportart ausüben, aber Sie wissen nicht, wie und wo Sie anfangen können? Besuchen Sie die Website von Nautiv, der Verband der nautischen Unternehmen in Flandern. Sie erfahren für jede Wassersportart, wie Sie sie erlernen können, welche Sportveranstaltungen bevorstehen und wo dieser Sport in einer bestimmten Gegend ausgeübt wird.

Surfen Sie nach [www.nautiv.be](http://www.nautiv.be) und klicken Sie auf „waterrecreatie“.

## Touristischer Wassersportführer

Wissen Sie touristische Sehenswürdigkeiten am Wasser zu schätzen? Wenn ja, darf der *Der touristische Bootsführer: Das Land von Maas und Schelde* in Ihrer Bibliothek nicht fehlen. Im vergangenen Jahr wurde dieser Führer neu aufgelegt. Er enthält mehr als 200 Seiten mit nautischen und touristischen Informationen auf Deutsch über die Binnengewässer im Osten von Flandern und in den südlichen Niederlanden. Alle Wasserstraßen in Belgien sind dagegen in „*Inland Waterways of Belgium*“ aufgezeichnet. Das Buch, ausschließlich in englischer Sprache, ist im Imray-Verlag erschienen.

Wenn Sie mehr wissen oder einen Bootsführer bestellen wollen: Promotie Binnenvaart Vlaanderen VZW, Armand Hertzstraat 23, 3500 Hasselt, Belgien, Tel. +32 11 23 06 06, [pbv@binnenvaart.be](mailto:pbv@binnenvaart.be), [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be). Der Ladenpreis beträgt 27,50 Euro (exkl. Versandkosten). Das Buch „*Inland Waterways of Belgium*“ können Sie über [www.imray.com](http://www.imray.com) bestellen.



## Yachthäfen in Flandern

Suchen Sie eine Route mit wenig Berufsschiffsverkehr? Möchten Sie eine Route mit stehendem Mast oder unsere Tour entlang der Binnenschiffahrtsmuseen kennen lernen (Siehe S. 2-4)? Oder interessieren Sie sich für eine Übersicht aller Yachthäfen und Entsorgungsstationen? Als Sonderteil in diesem Magazin haben wir diese Angaben auf einer übersichtlichen Karte aufgezeichnet. Sie soll Ihnen die Nutzung der flämischen Wasserstraßen von Anfang an erleichtern.

### Legende

-  wenig Berufsschiffsverkehr
-  viel Berufsschiffsverkehr
-  intensiver Berufsschiffsverkehr
-  Yachthafen
-  Schleuse
-  Entsorgungsstation



Für eine Übersicht der neuesten Bootsstege: bestellen Sie die NGI-Karte (Siehe S. 12).





**Seid kreativ auf und neben dem Wasser**

- Tourfahrt / Schnellfahrt
- Segeln
- Jetski / Wasserski
- Kanu/Kajak/Rafting/Rudern
- Unterwassersport
- Ufererholung
- Passagierfahrt

**FAQ**

- [Welche Fahrregel und Re...](#)  
[angewandt?](#)
- [Wann darf man auf den flämis...](#)
- [Was benötige ich \(Dokument...](#)  
[und Küste\) fahren zu dürfen? \(N...](#)
- [Sicherheit an Bord: worauf soll ich...](#)
- [Was benötige ich und worauf soll ich...](#)  
[gehe? \(Ndl\)](#)
- [Wasserstraßenmarke: für wen und wo zum Ve...](#)
- [Wer darf ein Vergnügungsboot führen?](#)
- [Wann und welchen Führerschein brauchen Si...](#)
- [Wie bekomme ich meinen allgemeinen oder b...](#)

# FAQ

## 1

### Ist die Wasserstraßenvignette in Flandern erforderlich?

Im Gegensatz zur Wallonie ist die Wasserstraßenvignette in Flandern Pflicht. Freizeitfahrzeuge, die die befahrbaren Binnengewässer der Flämischen Gemeinschaft nutzen, müssen eine Fahrerlaubnis vorlegen. Diese besteht aus einem Bootschein für Wassersportfahrzeuge und einer Wasserstraßenvignette. Ursprünglich war die Vignette als Beitrag zum sonntäglichen Schleusenbetrieb gedacht. Die Vignette ist bei der Verwaltungsinstanz der Wasserstraßen (siehe Adressenliste auf [www.waterrrecreatie.be](http://www.waterrrecreatie.be)) erhältlich und kostet 25 bis 100 Euro, je nach den Bootseigenschaften und der Gültigkeitsdauer der Vignette. Die genauen Gebühren sind auf [www.waterrrecreatie.be](http://www.waterrrecreatie.be), Rubrik „FAQ“ angegeben.

## 2

### Ist mein Sportschifferzeugnis in Belgien anerkannt?

Ja, das Sportschifferzeugnis, der Sportbootführerschein-Binnen und der Sportbootführerschein-See sind auch in Belgien gültig. Gemäß der heute geltenden Gesetzgebung ist in Belgien ein Führerschein für Freizeitfahrzeuge erforderlich, die 15 m lang und länger sind oder die schneller als 20 km/h (ungeachtet ihrer Länge) fahren. Für Kajak- und Ruderboote sowie für Surfbretter braucht man keinen Führerschein.



# 3

## Wie alt muss ich sein, um ein Boot fahren zu dürfen?

Je nach den Bootseigenschaften gelten andere Vorschriften bezüglich des Mindestalters des Fahrers und des Führerscheins. Der Fahrer eines Freizeitfahrzeugs, das einen Wasserskifahrer oder mehrere zieht, muss außerdem einen Begleiter an Bord haben, der wenigstens 15 Jahre alt ist.

Fahrzeug				Bedingungen
Länge	Geschwindigkeit	Leistung	Alter	Zeugnis
< 15 m	Kein Motor	/	/	/
< 15 m	< 20 km/h	< 7,355 kW	16	/
< 15 m	< 20 km/h	> 7,355 kW	18 (16, wenn der Begleiter 18 Jahre ist)	/
> 15 m			18	Ja
	> 20 km/h		18	Ja

Die häufigst gestellten Fragen auf [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be)



# 4

## Wo dürfen Wasserski und Jetski gefahren werden?

Auf bestimmten Strecken dürfen die von den Allgemeinen oder Sonderverkehrsordnungen auferlegten Höchstgeschwindigkeiten überschritten werden. Auf diesen Strecken ist, vorbehaltlich anders lautender Vorschriften, Wasserski erlaubt. Jetski ist auf bestimmten Strecken der Boven-Zeeschelde und der Leie zugelassen. Eine Übersicht der Zonen, in denen ein höheres Tempo gefahren werden darf, finden Sie auf [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be), in der Rubrik „FAQ“. Eine höhere Geschwindigkeit ist allerdings verboten, wenn die Sicht weniger als 150 m beträgt oder ein schädlicher Wellenschlag verursacht wird.

# 5

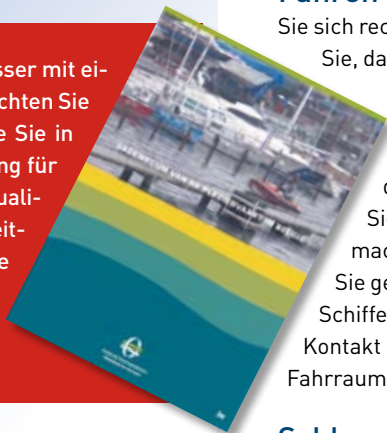
## Was brauche ich, um mit einem schnellen Motorboot fahren zu dürfen?

Der Besitzer eines schnellfahrenden Motorsportbootes muss an den Vordersteyen, zusätzlich zum Registrierungsschild, eine Kennzeichnungsnummer (die *snelheidsnummer*) anbringen. Diese Nummer ist die gleiche wie diejenige auf dem Registrierungsschild mit 20 cm hohen Buchstaben.

Helle Farben auf dunklem Hintergrund oder umgekehrt. Ausländische Sportboote, die mit hoher Geschwindigkeit fahren, müssen ihre nationale Flagge zeigen. Auf den Vordersteyen muss das Flaggenzertifikat ihres Heimatlandes angebracht sein. Die Adressen, bei denen die Kennzeichnungsnummern beantragt werden können, finden Sie auf [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be), bei der Frage „Wo kann ich welche Dokumente finden“ in der Rubrik „FAQ“.

## Das Vademekum der Freizeitschifffahrt

Haben Sie Lust bekommen, unsere Gewässer mit einem Schiff oder Boot zu erkunden und möchten Sie wissen, welche Zertifikate und Zeugnisse Sie in Belgien brauchen? Die föderale Verwaltung für Mobilität und Transport hat im Juni eine aktualisierte Fassung des Vademekums der Freizeitschifffahrt herausgebracht. Sie können sie kostenlos von der Website [www.watercreatie.be](http://www.watercreatie.be) oder [www.mobiliteit.fgov.be](http://www.mobiliteit.fgov.be) (weiterklicken auf „water“) herunterladen.



## Rettingsnotdienste in Bereitschaft

Das Risiko, dass Sie eines Tages in Not geraten, ist sehr gering. Trotzdem ist es nützlich zu wissen, dass der UKW-Schiffsfunk VHF 24 „Oostende Radio“ rund um die Uhr gehört wird. Im Notfall können Sie sich immer auf diesem Kanal melden. Auch die allgemeine, in der gesamten Europäischen Union aktive Notrufnummer 112 ist immer gültig.

# Wie Berufs- und Freizeitschiffverkehr sich nicht in die Quere kommen

Berufs- und Freizeitskipper benutzen dieselben Gewässer und kreuzen ständig dieselbe Route. Wenn jeder die Grundregeln einhält und dem anderen höflich entgegenkommt, werden große Probleme umsegelt. Hier folgen einige wichtige Hinweise.

**Fahren** → Geben Sie einander ausreichend Fahrraum: Halten Sie sich rechts, ohne jedoch zu übertreiben. → Berücksichtigen Sie, dass ein großes Schiff weniger wendig ist und langsamer reagiert.

**Auflaufen und überholen** → Fragen Sie den Schiffsführer über UKW-Schiffsfunk immer, ob Sie überholen dürfen. Grundsätzlich wird er Ihnen Platz machen und sein Tempo drosseln. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Fahrraum haben und keine entgegenkommende Schiffe hindern. → Wenn man Ihr Schiff überholt, sollten Sie Kontakt mit dem anderen Schiff aufnehmen, damit Sie genügend Fahrraum geben können.

**Schleusen passieren** → Der Schwierigkeitsgrad besteht in der räumlichen Enge. Es kann vorkommen, dass Berufsschiffer ihre Heckschraube laufen lassen, wodurch das Anlegen in der Schleuse für Freizeitschiffer erschwert wird. → Andererseits behindern die Freizeitschiffer, infolge einer unsachgemäßen Anbringung platzraubender Haltepfähle, nicht selten die Berufsschiffer... → Deswegen neigt ein Freizeitschiffer aus Platzgründen vielleicht dazu, sich seinen Platz zwischen zwei Schiffen zu suchen. Wenn ein Schiff geladen ist, sollte Sie das auf gar keinen Fall tun.

**Liegeplätze** → Belegen Sie niemals den Liegeplatz eines Berufsschiffers. Vermeiden Sie es ebenfalls, in der Mitte der Kaimauer anzulegen.



## Kennen Sie die neue Fahrordnung bereits?

In Belgien gilt seit dem 1. Januar 2007 die neue Allgemeine Polizeiordnung für die Schifffahrt auf den Binnengewässern (*Algemeen Politieglement voor de Scheepvaart op de Binnenwateren*, APSB). Im Vergleich zu den vorigen Vorschriften hat sich nicht allzuviel verändert. Wenn Sie sich die drei unten stehenden Änderungen merken, sind Sie schon ein Stück weiter gekommen:

**A** In Zukunft gelten folgende Fahrregeln in abnehmender Reihenfolge: [1] Steuerbordufer hat Vorfahrt [2] Groß (> 20 m oder Berufsschiff) hat Vorrang vor klein [3] Hauptfahrwasser hat Vorrang vor Nebenfahrwasser [4] Segelboot geht vor Ruderboot, geht vor Motorboot [5] Motorboote untereinander: Steuerbord (rechts) hat Vorrang [6] Segelboote: Großsegel über Backbord geht vor Großsegel über Steuerbord [7] Bei Großsegel über dem gleichen Bug: Lee vor Luv. Auf entgegengesetzten Kursen in einer Enge gilt eine Sonderregel vor allen anderen Regeln: Talfahrer haben Vorrang vor Bergfahrern.

**B** Die UKW-Schiffsfunkpflicht ist auf alle großen Freizeitfahrzeuge (> 20 Meter) erweitert worden und gilt ab dem 1. Januar 2009 auch für alle Motorschiffe, die länger als 7 Meter sind.

**C** Kleine Freizeitfahrzeuge (<20 Meter), die schneller als 20 km/h fahren müssen mit den unten stehenden Kennzeichen ausgerüstet sein [1] Das Registrierungsschild am Heck auf Steuerbordseite. Wenn unmöglich, dann auf einer anderen sichtbaren Stelle. [2] Der Schiffsname, wenigstens 10 cm hoch auf dem Rumpf oder auf einem Schild. [3] An beiden Seiten die Nummer des Registrierungsschildes, beginnend mit dem Anfangsbuchstaben des Heimatlandes in wenigstens 20 cm großen Buchstaben.

Über die Verordnung erfahren Sie mehr auf [www.waterrrecreatie.be](http://www.waterrrecreatie.be), [www.waterrrecreatie.be](http://www.waterrrecreatie.be)

# Testen

## Sie Ihre Kenntnisse für den Bootsführerschein

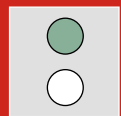
- 1 Was bedeutet das folgende Verkehrsschild (CEVNI)?

A	Auslösen von Wellenschlag verboten
B	Wenden verboten
C	Überholen verboten
- 2 Was ist hier abgebildet?... (CEVNI)

A	nicht freifahrendes Fährschiff
B	Fischendes Fischerschiff
C	Segelschiff
- 3 Sie müssen stets daraufachten, nicht im „toten Winkel“ eines überholenden Frachtschiffs zu geraten. Wie machen Sie das?

A	Sie geben regelmäßig Signale.
B	Sie fahren weiter in der Mitte des Fahrwassers.
C	Sie drehen sich regelmäßig um und achten darauf, dass Sie die Steuerkabine des Frachtschiffs nicht aus den Augen verlieren.
- 4 Ein Segelboot, das seinen Motor einschaltet, muss folgendes Signal zeigen:

A	Ein schwarzer Kegel mit nach oben zeigender Spitze
B	Ein schwarzer Kegel mit nach unten zeigender Spitze
C	Eine schwarze Kugel



Die richtigen Antworten sind: 1c, 2a, 3c, 4b

## UKW-Schiffsfunkliste kostenlos

Suchen Sie die Schiffsfunkkanäle der verschiedenen belgischen Wasserstraßen? Auf der deutschsprachigen Website [www.waterrrecreatie.be](http://www.waterrrecreatie.be) steht Ihnen eine kostenlose Liste aller Berufs- und Kontaktkanäle in Belgien zum Herunterladen zur Verfügung (Weiterklicken auf „Downloads und Veröffentlichungen“).

## Wo und wie ein Boot chartern?

Bezahlbare Wohnboote, Katamarane, Segelyachten und sogar luxuriöseste Motoryachten, alle sind sie bei den flämischen Wassersportverleihen zu chartern. Wer das Steuer nicht selbst bedienen will, kann auch Boote mit Personal chartern. Sie können sogar zuhause beschließen, mit welchem Boot Sie in Split oder auf Korfu ablegen möchten ...

Auf [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be) finden Sie eine ausführliche Liste mit vielen Adressen.

## Neue detaillierte Landkarte der belgischen Wasserstraßen

Suchen Sie eine detaillierte Übersicht der neuesten Bootsstege, Tankstellen oder Landungsbrücken an den belgischen Wasserstraßen? Dann besorgen Sie sich am besten die im vergangenen Jahr aktualisierte Wasserstraßenkarte des Nationalen Geografischen Instituts. Auf dieser Karte sind alle Fahrstraßen kategorien farblich gekennzeichnet. Anhand des Piktogramms erkennen Sie sofort, wo sich die Entsorgungsstationen und Yachthäfen befinden. Außerdem vermerkt die Karte die Kontaktangaben aller wichtigen öffentlichen Dienste. Diese Schifffahrtswegenkarte kostet 12 Euro (ausschl. Versandkosten).

Für weitere Informationen und Bestellungen: [www.waterrecreatie.be](http://www.waterrecreatie.be)



## Neu: Pannendienst auf dem Wasser

Man kann auch mal Pech haben: Stellen Sie sich vor, Sie sind sonntags in einer abgelegenen Gegend in Flandern unterwegs und erleiden Motorschaden. Seit kurzem können Sie Botenwacht International zu Hilfe rufen. Wer den Mitgliedsbeitrag von 79 Euro bezahlt, ist das ganze Jahr über versichert und erhält direkte technische Hilfe auf dem Wasser, sieben Tage die Woche.

Weitere Info auf [www.botenwacht.eu](http://www.botenwacht.eu)

## Wasserrouten maßgeschneidert

Stille Gewässer, grüne Ufer und kilometerlange Radwege: Was braucht ein Radfahrer mehr zum Glückseligkeit? Fast alle flämischen Provinzen bauen ihr Radwegenetz aus. Deswegen kann sich jeder Radfahrer praktisch eine eigene Route nach Maß zusammenstellen. Manche Provinzen bieten auch Arrangements, um Radfahren und Bootfahren zu kombinieren: beispielsweise eine Route entlang der Scheldeveren in Ostflandern oder verschiedene gastronomische Boot- und Fahrradausflüge in Flämisch-Brabant.

Informationen und Radwegekarten gibts bei [www.tov.be](http://www.tov.be), [www.tpa.be](http://www.tpa.be), [www.westtoer.be](http://www.westtoer.be), [www.vlaamsbrabant.be/toerisme](http://www.vlaamsbrabant.be/toerisme), [www.toerismelimborg.be](http://www.toerismelimborg.be), [www.toerivl.be](http://www.toerivl.be), [www.rivertours.be](http://www.rivertours.be)

